



Der Wilhelmshavener Männerchor unter der Leitung von Michael Wintering und Richetta Manager gaben im Bürgerhaus Schortens ein Benefizkonzert zugunsten des Vereins „Lebensweisen“.

FOTO: KARASCH

Kräftige Stimmen für den guten Zweck

KONZERT Wilhelmshavener Männerchor sang mit Richetta Manager im Bürgerhaus

SCHORTENS/KAR – Das erste Benefizkonzert des Wilhelmshavener Männerchores unter der Leitung von Michael Wintering im Bürgerhaus Schortens war ein überragender Erfolg. Dies sagte Vorsitzender Georg Lübben, und der fast bis auf den letzten Platz gefüllte Saal gab ihm Recht. Mit 250 Gästen habe man gerechnet, aber es hätten immer noch Stühle nachgeholt werden müssen, so dass rund 400 Menschen Platz fanden. Der Männerchor trat gemeinsam mit einer „guten Freundin des Chores“, der Sängerin Richetta Manager aus Wiesmoor, auf. Der Erlös soll dem Verein „Lebensweisen“ zukommen, sagte Lübben. Sie seien

schließlich „musikalische Botschafter Wilhelmshavens“ und dies „eine Vorstadt von Schortens“. Dem mochte auch Bürgermeister Gerhard Böhling als Schirmherr nicht widersprechen.

Das feierliche Pianovorspiel Michael Winterings leitete das Wanderlied „In die blühende Welt“ ein, ein vielstimmiges Lob auf „Blüten duft und Sonnenschein“.

Richetta Manager erhielt für ihre Interpretationen der Lieder Zarah Leanders viel Beifall. Die getragene Melodie ihres Sprechgesangs mit gerolltem „R“ in „Nur nicht aus Liebe weinen“ schien ebenso zu gefallen wie das verträumte „Ich weiß, es wird einmal ein

Wunder gescheh'n“. Eine kraftvolle Spiritualversion war ihr Song „I am sailing“.

Der schallende Gesang der Männerstimmen wurde beim Lied „Spann die Flügel“ zum Marschrhythmus vorgetragen. Feierlich kräftig jubelnd klang der „Gefangenenchor“ aus der Oper „Nabucco“. Richetta Manager sang den hellen, hohen Song „Tonight“ aus dem Musical „West Side Story“ und das romantisch-sehnsuchtsvolle „Somewhere“. Bravorufe erhielt sie für ihren lässigen „Summertime“-Song aus dem Musical „Porgy and Bess“.

Ein mitreißendes Potpourri russischer Volkslieder waren die „Russischen Impressio-

nen“ mit Wechsel von majestätisch getragenen und fröhlich tanzenden Melodien. Der Männerchor und Richetta Manager nahmen Abschied aus dem Bürgerhaus mit „Auf Wiederseh'n“ und einem schwungvollen kongolesischen Kanon.

Die Spendensumme beträgt rund 2000 Euro. Der Kontakt zu den „Lebensweisen“ kam über Schortens' Ehrenbürger Peter Torkler zustande, sagte Georg Lübben. Er kündigte einen gemeinsamen Auftritt mit dem Gemischten Chor Schortens zum „Spar&Bau“-Konzert am Sonntag, 12. Juni, ab 11 Uhr im Kurpark Wilhelmshaven an.